

# VersicherungsJournal

Versicherungen vom 1.7.2009

## **Volle Flexibilität gegen Einmalbeitrag**

Die [Skandia Lebensversicherung AG](#) hat eine neue fondsgebundene Rentenversicherung für Einmalbeiträge (SFE09-M) aufgelegt. Für die Police nutzt der Investment- und Vorsorgespezialist den Info-Service des [Bankhauses Metzler](#), die Online-Plattform Metzler Fund Xchange (MFX). Die Fondsanlagen können Vermittler und Kunden gemeinsam auswählen und verwalten.

Die Skandia Investmentpolice ist eine fondsgebundene Einmalbeitragspolice. Die Mindestanlagesumme liegt bei 10.000 Euro. Zuzahlungen sind ab 2.500 Euro möglich, Entnahmen ab einer Höhe von 1.000 Euro.

Im Hinblick auf die mögliche Kundengruppen ist die SFE09-M sehr breit aufgestellt: Angesprochen werden sollen nach Aussage der Skandia zwar in erster Linie investmentaffine Privatkunden, die ihr Vermögen langfristig anlegen und gleichzeitig die Hoheit über die Ausrichtung der Kapitalanlagen in eigenen Händen behalten möchten.

## **Breiter Kundenkreis**

Die Police hat aber andererseits den Vorteil, dass sie bereits mit der Geburt abgeschlossen werden kann. Das Höchsteintrittsalter hat die Skandia auf 70 Jahre begrenzt.

In den Unterlagen findet sich der Hinweis, dass der Antragssteller nicht zwangsläufig die zu versichernde Person sein muss. Damit zielt die neue Fondspolice letztlich nicht nur auf Berufstätige, sondern auch auf Eltern, Großeltern oder Paten, die ihre Kinder, Enkel oder Patenkinder langfristig abgesichert wissen möchten.

Die Laufzeit des Vertrags beträgt mindestens fünf und maximal 85 Jahre. Der Rentenbeginn ist variabel gestaltet und zwischen dem 60. und 85. Lebensjahr möglich.

Dabei besteht die Option, den Rentenbeginn je nach individuellem Bedarf vorzuverlegen. Eine Rentengarantiezeit ist zudem wählbar. Die Skandia bietet Garantiezeiten zwischen fünf bis 20 Jahren an – maximal jedoch bis zum 85. Lebensjahr.

## **Neuartiges Rentenkonzept**

Drei Monate vor Auszahlungsbeginn der Rente können Kunden entscheiden, ob sie eine konventionelle Rente oder eine einmalige oder anteilige Kapitalauszahlung wünschen. Darüber hinaus wartet der schwedische Versicherer noch mit einem neuartigen Verrentungsmodell (Skandia Rentenformel-S) auf, das das herkömmliche konventionelle Deckungsstockverfahren ablöst.

Dabei wird ein individuelles Sondervermögen für die Zeit vom Renteneintritt (frühestens mit 60) bis zum 85. Lebensjahr gebildet. Dieses wird nach Angaben der Skandia in ein individuell gestaltetes Portfolio von Staatsanleihen erster Bonität und Garantiefonds investiert. Die Staatsanleihen sollen die Grundverzinsung sichern, die Beimischung von Garantiefonds soll die Chance auf zusätzliche Rentensteigerungen bieten.

Das neue Modell kann im Rahmen der „Skandia Fondsrente“ und der „Skandia Vermögenspolice“ drei Monate vor Rentenbeginn gewählt werden.

## **Über 200 Investmentfonds zu Auswahl**

Hinsichtlich der Investmentauswahl bietet der Berliner Lebensversicherer eine große Bandbreite. Über den Info-Service des Bankhauses Metzler, die Online-Plattform Metzler Fund Xchange (MFX) besteht Zugriff auf mehr als 212 von der Skandia ausgewählte Investmentfonds aus 17 Anlageklassen (weltweit, Europa, Deutschland, Großbritannien, USA, Japan, Emerging Markets, dazu: Misch-, Sektoren-, Renten-, Geldmarkt-, Immobilien-, Absicherungs-, Absolute-Return-, Rohstofffonds, Alternative Investments sowie Zertifikatfonds).

Als Garantiefonds wird der bekannte „Skandia Euro Guaranteed SEG20XX“ offeriert.

## **Nachhaltigkeit möglich**

Dabei arbeitet die Skandia mit nahezu allen bekannten Investment-Gesellschaften zusammen: Acatis, ACM Bernstein, Allianz-dit, BlackRock Global Funds (BGF), DWS, Franklin Templeton, Fidelity, Fortis, Gartmore, HSBC, Invesco, Julius Bär (JB), Pioneer, Pictet, Sarasin, Ökoworld, Metzler, Nordea, Threadneedle gehören ebenso zum Portfolio wie Skandia, Schroder, Carmignac, C-Quadrat, Baring, Hausinvest, Kepler, Raiffeisen, Axa, Credit Suisse oder Aberdeen.

Das Portfolio enthält darüber hinaus auch eine Auswahl von insgesamt 20 „grünen“ Investmentfonds (Aktien-, Themen-, Misch-, Renten- und Geldmarktfonds), die eine Ausrichtung der Police auch nach nachhaltigen Kriterien ermöglichen. Rund ein Drittel der Fonds sind mit dem europäischen Transparenz-Logo für Nachhaltige Publikumsfonds ausgezeichnet worden.

## **Shiften und switchen bleibt kostenlos**

Von den Fonds kann der Kunde bis zu zehn für seine Police wählen und ohne zusätzliche Kosten beliebig hin- und herwechseln sowie den Marktentwicklungen anpassen.

Für einen Einmal-Rentenbeitrag in Höhe von 50.000 Euro werden laut Angaben des Berliner Versicherers einmalig Abschlusskosten in Höhe von 3.200 Euro fällig. Während der Aufschubzeit fallen darüber hinaus – bis zu einem Vertragskapital von 50.000 Euro – 0,25 Prozent des Vertragskapitals jährlich als Betrag an.

Ab 50.000 Euro verringern sich die Beträge auf 0,16 Prozent des Vertragskapitals und ab 80.000 Euro auf 0,1 Prozent. Mindestens jedoch stellt die Skandia 42 Euro pro Jahr in Rechnung.

Während des Rentenbezugs fallen diese Gebühren weg. Stattdessen wird ein Jahresbetrag in Höhe von 1,5 Prozent vom jeweiligen Jahresbetrag der Rente erhoben.

Jörg Droste